

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Sicherheit und Bedrohung	40
2.1 Militärbündnisse zur Wiederherstellung der europäischen Schutzwälle	43
Remap Europe: Rettung der westlichen Zivilisation . .	43
Legitime oder illegitime Kinder des Kalten Krieges? . .	52
2.2 Europa und die USA	59
Die europäische Unterlegenheit der ersten Nachkriegsjahre	59
Partnerschaft und Rivalität: Europa und die USA seit den 1960er Jahren	68
2.3 Der geteilte Kontinent	79
Vorstellungen von Osteuropa in den 1960er Jahren . .	79
Alte Feindbilder und neue Bedrohungen in den 1970er Jahren	84
2.4 Zusammenfassung	92
3. Europa als politisches und wirtschaftliches Projekt	94
3.1 Von großen Visionen zum »Little Europe«: Die ersten Nachkriegsjahre	96
Der hilfsbedürftige Kontinent	96
Die europäische Föderation – große Hoffnung oder große Illusion?	105
Großbritanniens und Deutschlands Schlüsselpositionen	111
3.2 Europa als Handelsmacht: Die 1960er Jahre	121
Der Kontinent der Wirtschaftsblöcke	121
»All democracies are welcome« Leitbilder für ein vereintes Europa	125
Die politische Einigung – viele Konzepte, wenig Konsens	133
3.3 Optimismus und Stagnation: Konträre Deutungsmuster in den 1970er Jahren	141
Aufbruch zu einem »neuen Europa«	143
Die Gemeinschaft zwischen Krise und Hoffnung . . .	148
3.4 Europa als politisches Symbol	159
3.5 Zusammenfassung	171

4. Das kulturelle Europa	174
4.1 Die Suche nach einer europäischen Kultur	174
Rückbesinnung auf die gemeinsame Vergangenheit . .	179
Amerikanisierung und Europäisierung	182
Kultur im geteilten Europa und »große Europäer« . .	189
Transnationale Verflechtungen in Film und Medien . .	193
Europäische Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft	197
4.2 Konkurrenz und Gemeinschaftsgefühl: Der Kontinent des Sports	204
Der Sport und Europa in der historischen Forschung .	204
Selbstwahrnehmungen im Kontext des Kalten Krieges	207
Europäische Zuschreibungen bei globalen Wettkämpfen	213
4.3 Zusammenfassung	218
5. Der Kontinent aus der Sicht reisender Journalisten	221
5.1 Völkerverständigung und Stereotype: Die deutsche und die britische Sicht	225
Die Wiederbelebung des europäischen Tourismus . . .	225
Europäische Selbstwahrnehmungen im Angesicht des »Anderen«	229
Reisen als transnationale Kommunikation?	239
5.2 Blicke ins »gigantic museum«: Die Außenansicht	245
Die frühen Nachkriegsjahre und beliebte Reiseziele . .	245
Sprachbarrieren und kulinarische Besonderheiten . . .	252
Die Suche nach westlichen Standards	255
5.3 Zusammenfassung	262
6. Schlussbemerkungen	264
Abkürzungsverzeichnis	275
Literatur- und Quellenverzeichnis	276
Danksagung	293